

Der Verlaufsbogen

Einmal pro Woche, immer am selben Tag. Trag für jedes Zeichen ein, wie oft es in dieser Woche vorkam. Zwei Minuten. Die Spalte Ausgang ist die erste Woche, in der sich die beiden sehen können; leben sie schon zusammen, die erste Woche, bevor du etwas änderst.

Warum aufschreiben: Ein einzelner schlechter Tag kann die Erinnerung an eine gute Woche überdecken. Ob sich bei euch etwas bewegt, siehst du im Vergleich mit dem eigenen Ausgangswert.

So wird eingetragen, für diese eine Woche: 4 mehrmals täglich 3 täglich 2 an mehreren Tagen 1 an einem Tag 0 gar nicht / war nicht zu sehen

Katzen	Ausgang eingetragen am	Blatt							
Was ihr seht	Ausgang	W1	W2	W3	W4	W5	W6		
Stufe im Ablauf (10, 11, Z, F)									
SPANNUNG									
Starren									
Verfolgen									
Anpirschen									
Fliehen, Ausweichen									
Schwanzzucken									
Fauchen *									
Jaulen, Schreien									
Tage ohne Fauchen, 0 bis 7									
FREUNDLICHKEIT									
Im selben Raum schlafen *									
Schlafen mit Körperkontakt *									
Putzen um Kopf und Ohren *									
Nasenkontakt									
WAS IN DIESER WOCHE ANDERS WAR									

* Diese vier Zeichen sagen am meisten darüber, wie eure Zusammenführung gelaufen ist, auch wenn sie nicht die häufigsten sind. Das stärkste ist das gegenseitige Putzen. Achte dabei darauf, wie die Episode endet: Lösen sich die beiden ruhig voneinander, ist es ein gutes Zeichen; endet es mit Schlagen oder Wegrennen, zähl die Episode nicht als Putzen und schreib sie unter "Was in dieser Woche anders war" auf.

Stufe im Ablauf: die Nummer des Schritts auf Bogen 2, bei dem ihr in dieser Woche wart; Z heißt gemeinsame Zeit unter Aufsicht, F heißt Zusammenleben ohne Aufsicht. Tage ohne Fauchen: an wie vielen der sieben Tage keine der beiden gefaucht hat.

Nach vier Wochen legst du die letzte Woche neben die Spalte Ausgang. Sind die Spannungszeichen seltener geworden, die Tage ohne Fauchen mehr oder freundliche Zeichen dazugekommen, macht ihr im Ablauf weiter. Sind die Zeichen häufiger geworden, geh eine Stufe zurück und bleib dort, bis beide wieder entspannt sind. Ist alles gleich geblieben, geh die neun Fragen aus dem Handbuch durch. Bewegt sich auch nach sechs Wochen nichts, gehört der Fall in eine verhaltensmedizinisch arbeitende Tierarztpraxis. Beide Fristen sind Richtwerte, gemessen ist keine.

Der Ablauf

Die Regel über allem: Zeigt eine der beiden Spannung, geh eine Stufe zurück und bleib dort, bis beide wieder entspannt sind. Weiter geht es, wenn beide auf der laufenden Stufe normal fressen, ihre Katzentoilette benutzen, ruhig an ihren Plätzen schlafen und weder fauchen noch drohen noch ausweichen.

Begonnen am: der erste Tag des Schritts. Entspannt seit: der erste Tag, an dem beide ihn ohne Reaktion hingenommen haben. In der letzten Spalte steht jeder Rückschritt mit Datum, Stufe und Zeichen.

Katzen

Einzug am

Nr.	Schritt	Begonnen am	Entspannt seit	Zurückgegangen am und warum
BEVOR SIE EINZIEHT				
1	Beide Katzen sind untersucht			
2	Übergangszimmer steht, Ressourcen aufgestockt			
3	Wenn du einen Pheromonverdampfer nutzt: 24 bis 48 Stunden vorher einstecken			
4	Belohnung je Katze steht fest			
AB DEM EINZUG				
5	Ankunft in der abgedeckten Box, sie entscheidet			
6	Geruchsaustausch, täglich bis ohne Reaktion			
7	Geruch aus dem Gesicht: ein Tuch abwechselnd über beide			
8	Spiel an der geschlossenen Tür, 5 bis 20 Minuten			
	Nebenher: Geschirr, Leine oder Box geübt, je Katze			
9	Raumtausch			
10	Sichtkontakt über Gitter oder Glas			
11	Überwachte Nähe, eine an der Leine oder in der Box			
DANACH, SCHRITT FÜR SCHRITT				
Z	Ohne Leine und Box zusammen, nur unter Aufsicht			
F	Ohne Aufsicht zusammen: erst kurz, dann über Nacht und einen Arbeitstag			
	Gruppensitzung, 5 bis 20 Minuten			
NOTIZEN: ERSTER ABEND, TIERARZT, BESUCH, WAS SONST AUFFIEL				

Zwei Stellen, an denen Menschen verletzt werden: Fass niemals eine Katze an, die faucht, knurrt oder erregt ist. Sie leitet die Erregung um. Und heb Katzen niemals hoch, um sie zu trennen. Leg stattdessen ein großes Handtuch, einen Karton oder eine Platte dazwischen. Nach einer Verletzung bleiben die beiden in getrennten Bereichen, bis beide wieder normal fressen und ruhig sind; danach geht es zurück auf Schritt 6, nicht auf die Stufe von vorher. Zeitrahmen: leichte Fälle einige Wochen, andere mehrere Monate, schwere bis etwa ein Jahr.